

Beijing hat Kapitalabfluss im Griff

Beijing. Die chinesischen Kapitalabflüsse sind im ersten Halbjahr eingedämmt worden. Die Banken verkauften Devisen im Wert von 93,8 Milliarden Dollar und damit 46 Prozent weniger als ein Jahr zuvor, wie die Devisenaufsicht am Donnerstag in Beijing mitteilte. »Das ist die beste Bilanz seit drei Jahren«, sagte Sprecherin Wang Chunying. Die Aufsichtsbehörden beschränken derzeit Auslandsgeschäfte chinesischer Konzerne. So wurden Banken angewiesen, dem Immobilienkonzern Dalian Wanda für mehrere geplante internationale Erwerbungen kein Geld zu leihen. Die Staatsführung versucht schon seit dem vergangenen Jahr, riskante Übernahmen chinesischer Firmen im Ausland und damit auch den Abfluss heimischen Kapitals zu beschränken. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/314854.beijing-hat-kapitalabfluss-im-griff.html>